



Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf als Justizsekretärsanwärter/in. Einstellungs- und Ausbildungsbehörde ist das Oberlandesgericht Dresden.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren (Fristen, Einstellungsvoraussetzungen usw.) sind unter www.hsf.sachsen.de abrufbar. Bewerbungen um Zulassung zum schriftlichen Auswahlverfahren für die Einstellung als Justizsekretärsanwärter/-in können Sie unter www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/ausbildung/ vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.job-mit-j.de

Kontakt für Auskünfte:
ausbildung@olg.justiz.sachsen.de



Herausgeber und Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz
und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hansastraße 4, 01097 Dresden

Fotonachweis:
Jörg Simanowski

Gestaltung und Satz:
DDV Sachsen GmbH, DDV Kreation

Druck:
SAXOPRINT GmbH

Redaktionsschluss:
September 2023

Copyright:
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

JUSTIZFACHWIRT/IN





DAS ERWARTET SIE IN DER AUSBILDUNG

- » eine zweijährige Ausbildung in der Fachrichtung Justiz
- » theoretische Ausbildungsabschnitte von insgesamt mindestens acht Monaten am Ausbildungszentrum Bobritzsch sowie Praxisphasen von mindestens 14 Monaten an Gerichten und Staatsanwaltschaften in Wohnortnähe
- » vielseitige Vermittlung von juristischen Kenntnissen u. a. im Verfassungs-, Straf- und Strafprozessrecht, Zivil- und Zivilprozessrecht, Familien- und Betreuungsrecht, Grundbuch- und Registerrecht-, Zwangsvollstreckungs- und Kostenrecht sowie Grundzüge der Verwaltungs-, Arbeits-, Finanz- und Sozialgerichtsbarkeit
- » berufsnahen Tätigkeiten bereits während der praktischen Ausbildung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften
- » Vorbereitung zum Umgang mit Justizprogrammen
- » vielfältige Freizeit- und Sportangebote am Ausbildungszentrum Bobritzsch

DAS BRINGEN SIE MIT

- » mittlere Reife oder Realschulabschluss mit gleichwertigem Bildungsstand
- » Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freude bei dem Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- » guter Ausdruck in Wort und Schrift

DAS WIRD IHNEN GEBOTEN

- » Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf mit attraktiver Vergütung bereits während der Ausbildung
- » Inanspruchnahme eines Wohnheimplatzes während der theoretischen Ausbildungsabschnitte im Ausbildungszentrum

UND DANN?

DAS WARTET NACH DER AUSBILDUNG

- » Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und Ernennung zum/zur Justizsekretär/in
- » ein sicherer Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- » ein vielfältiger und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und anderen Behörden, dazu gehört u.a.

- Protokollieren von Gerichtsverhandlungen
- Entschädigungen festsetzen
- wichtige Dokumente erstellen
- Gerichtskosten berechnen und einziehen
- Akten anlegen und verwalten
- Fristen und Termine überwachen
- telefonische und persönliche Anfragen Verfahrensbeteiligter und rechtssuchender Bürgerinnen und Bürger beantworten

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

- » fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungsangebote
- » Wechsel in andere Abteilungen/Rechtsgebiete möglich
- » Beteiligung bei diversen Projekten

KARRIEREMÖGLICHKEITEN

- » Beförderungen im Rahmen der Beamtenlaufbahn/ ggf. Möglichkeit zum Aufstieg in die gehobene Beamtenlaufbahn
- » Ausübung von herausgehobenen Tätigkeiten in der Justizverwaltung
- » zweijährige Ausbildung zum Gerichtsvollzieher